

Der Gemeindebrief

Nr. 6 / 52. Jg. Dezember 2022 - Januar 2023

Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Fintel



Stern über Bethlehem, kehr'n wir zurück
Steht noch der helle Schein in unsrem Blick
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus
Stern über Bethlehem, schein auch Zuhause

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Konzerte zu Advent und Weihnachten	6
Brot für die Welt	8
Gottesdienste	9,12,13
Aus der Gemeinde	10,11,14,15
Kinderseite	16
Pinnwand	17
Andacht zum Jahreswechsel.....	18
Regelmäßige Angebote	20
Freud und Leid	22
Adressen und Telefonnummern	23
Gastgeber beim lebendigen Adventskalender	24

Monatspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Eintauchen ins wirkliche Leben

Waren Sie schon mal Maria oder Josef? Haben Sie, ausgerüstet mit Fellmantel und Wanderrstock, einen Hirten gespielt? Oder war Ihr Traum, der Engel zu sein, aber die Rolle war immer schon besetzt?

An unzähligen Orten wird in diesen Wochen wieder für Krippenspiele geprobt. Die Geschichte von Weihnachten, wie sie uns im Neuen Testamente erzählt wird, als Theaterstück, meistens von Kindern gespielt und in Familiengottesdiensten am Heiligabend aufgeführt. Wegen Corona waren diese Formate in den letzten Jahren schwierig umzusetzen. Viele haben gewartet, dass es wieder losgehen kann.

Für viele Kinder ist ein Krippenspiel eine tiefe Erinnerung fürs Leben: Nach dem Mitspielen vergessen sie die Weihnachtsbotschaft nicht mehr. Und sie können nachempfinden, wie sich die Personen der Geschichte gefühlt haben: Maria, und wie das ist, plötzlich schwanger zu sein. Josef, der treue Vater und fürsorgliche Begleiter. Die Besitzer der überfüllten Gasthäuser, die Menschen enttäuschen mussten. Die Hirten und die

Könige, die eine begeisternde Nachricht bekamen, die sie nicht mehr losließ. Krippenspiel ist Eintauchen in die Geschichte.



Weihnachten heißt auch Eintauchen: Gott, der Schöpfer dieser Welt, taucht ein in die Schöpfung. Ins volle Leben auf dieser Erde. Und es ist nicht nur ein Spiel zum Ausprobieren: Ganz konsequent wurde Gott ein Mensch. Wenn wir Jesus sehen, dann sehen wir Gott selbst.

Als Kind kam er auf die Welt. Der Mensch Jesus hat gelacht. Schmerzen hat er gehabt. Er hat das Leben gefeiert. Einsamkeit hat er gespürt. Gott hat das Leben wirklich geteilt. Es hat ihm nicht gereicht, aus der Ferne zu beobachten.

Was ist das nur für ein großartiger Gott! Dass Gott Mensch wurde, feiern wir an Weihnachten. Staunen wir auch in diesem Jahr wieder darüber: Bei einem Gottesdienst, mit oder ohne Krippenspiel. Da, wo wir sind.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Von Herzen freundlich ist Gott. Ein Licht aus der Höhe wird uns besuchen, wie die Sonne am Morgen aufstrahlt, und wird uns allen erscheinen in Finsternis und Schatten des Todes. Er wird unsere Füße lenken auf dem Weg zum Frieden, und der Friede wird über unseren Schritten sein.

Aus Lukas 1

So wie der Herrnhuter Weihnachtsstern in unserer Kirche und in vielen Häusern leuchtet, so freuen wir uns auf das Licht in unserem Leben, in unserer Gemeinde und in unserer Welt. Wir hoffen auf Frieden. Dieser Friede, um den wir schon gar nicht mehr richtig gebeten haben, ist seit dem 24. Februar 2022 bedroht. Der Frieden unter den Völkern ist nicht mehr da. Das 10. Gebot wird missachtet. In der Ukraine wütet der Krieg. Menschen müssen flüchten. Hauptsächlich kommen Frauen mit Kindern zu uns. Die Väter, Söhne, Brüder sind im Krieg.

Auch aus anderen Gebieten der Welt, aus Afrika, Syrien, Iran verlassen Menschen ihre Heimat. Viele Osteuropäer und Menschen der Baltischen Staaten arbeiten bei uns auf Baustellen, als Erntehelfer und in der Alten- und Krankenpflege.

Vergesst nicht gastfrei zu sein, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Hebräerbrief 2,9

Uns fällt es oft schwer, mit den Fremden in Kontakt zu kommen. Sie haben eine andere Mentalität, einen anderen Glauben, sind traumatisiert und voller Sorgen und Ängste. Einen großen Beitrag der Hilfe leistet die Flüchtlings- und Migrationsberatung des Diakonischen Werkes. Eine Anlaufstelle in unserer Gemeinde ist der Mittagstisch im Haus der Begegnung. Einmal wöchentlich treffen sich dort Menschen bei gemeinsamen Mahlzeiten. Nur wenig Geflüchtete finden ihren Weg dahin. Sie müssen persönlich eingeladen werden. Wir sind dankbar für die ehrenamtlichen Köche, Köchinnen, die mit Freude das Essen zubereiten. Dankbar für die Helfer, die den Tisch decken, den Blumenschmuck fertigen und den Abwasch bewältigen.

Der Krieg in der Ukraine hat uns u.a. sehr deutlich gezeigt, dass wir sorgsam und sparsam mit Energie und mit allen Ressourcen umgehen müssen. In unserer Kirche und im Gemeindehaus nutzen wir zum Glück seit 10 Jahren Fernwärme aus einer Biogasanlage. Um die Orgel vor Schäden zu schützen muss eine bestimmte Temperatur und Luftfeuchtigkeit eingehalten werden. Bei Gottesdiensten wird eine Temperatur von 17°C angestrebt. Wir verzichten ab sofort auf die Außenbeleuchtung unserer Kirche.

Dankbar sind wir für die viele ehrenamtliche Arbeit, die oft im Hintergrund geleistet wird. Dankbar sind wir für Ihren/Euren freiwilligen Gemeindebeitrag. So können wir die halbe Stelle der Pfarramtssekretärin finanzieren. Die Pflege und Instandhaltung des Gemeindezentrums mit Außenbereich müssen wir teilweise selber tragen. Nicht für alles bekommen wir Geld von der Landeskirche.

Durch die Elternzeit unserer Pastorin Lotte Uhr musste die Konfirmandenarbeit neu organisiert werden. Mit Claudia Meyer, einer freiberuflichen Diakonin, haben wir eine kreative, engagierte Kraft gefunden. Die Kosten für ihre Arbeit werden z.T. vom

Förderverein übernommen. Mit Anne Cordes und Silvia Poort begrüßen wir voller Freude zwei Lektorinnen, die selbstständig Gottesdienste gestalten werden.

Uns ist bewusst, dass in diesen schwierigen Zeiten es bei vielen unter uns finanziell knapp wird. Wir freuen uns über jede Unterstützung: mit Gebeten, mit Ideen, durch Mitarbeit, Mithilfe, persönlichen Zuspruch und auch dem freiwilligen Gemeindebeitrag als Geldspende.

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:

**IBAN DE 40 2415 1235 0025 1585 85
BIC: BRLADE21ROB**

Verwendungszweck: KG Fintel, freiwilliger Gemeindebeitrag

Wir danken Gott für alles, was er in uns und unserer Gemeinde bewirkt.

Im Namen des Kirchenvorstandes, Dr. Sabine Wilkens

Neujahrsempfang

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Neujahrsempfang 2023! Am 15. Januar feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst. Anschließend wollen wir ab ca. 11:15 Uhr im Haus der Begegnung auf das vergangene Jahr zurückschauen - und dabei „Danke“ sagen. Und vorausblicken auf das, was für das neue Jahr bei uns geplant ist. Daneben haben auch die neuen und alten politisch Verantwortlichen aus Fintel und Vahlde die Gelegenheit, uns über Neuigkeiten aus den politischen Gemeinden zu berichten. Wie immer gibt es ein Neujahrsbuffet. Jeder/Jede Interessierte ist willkommen. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch und auf einen guten Start in das neue Jahr.

Weihnachtskonzert

Traditionelle und moderne
Weihnachtslieder

**Samstag, 03.12.2022
um 18 Uhr in der
Sankt Antoniuskirche
in Fintel**

Chor Klangfarben Fintel Vahlde e.V. und
Chorius, Chor der Kontaktstelle Musik
Unter der Leitung von Martina von Ahsen

**Eintritt frei -
wir freuen uns über Spenden**

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln



Adventskonzert am 18.12.2022, um 17:00 Uhr in der Kirche mit der HAMBURGER SINGAKADEMIE

Die HAMBURGER SINGAKADEMIE (gegründet 1819 und damit ältester gemischter Chor Hamburgs) ist ein gemischter Chor (Konzertchor), der Ende 2019 seinen 200sten Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert in der Hamburger Laeiszhalle feiern konnte. Ursprünglich ein Oratorienchor widmet sich der Chor seit gut 20 Jahren auch gerne dem á capella-Gesang.

Wir sind noch immer ein Chor, der die musikalische Herausforderung liebt und betreten gerne musikalisches Neuland. Bedingt durch die Corona-Pandemie erfolgte leider - wie in vielen Chören - ein Mitsänger-Rückgang. Aber wir nutzten dies als Chance, interessante Literatur für Frauenensemble zu singen, was wir unter der neuen, motivierenden Leitung von **Frederike Sagebiel** sehr gerne tun. Mittlerweile haben sich wieder engagierte Chorsänger im Bass und Tenor zu uns gesellt und

wir können als „gemischter Chor“ auftreten!

Winterliche Straßenverhältnisse - Schnee und Glatteis - hielten vor exakt 20 Jahren (15.12.2002) die Mitglieder der HAMBURGER SINGAKADEMIE unter ihrem damaligen Leiter, Cornelius Trantow, nicht davon ab, mit einem „Vorweihnachtlichen Chorkonzert“ in St. Antonius Fintel aufzutreten.

Am **4. Adventsonntag, 18. Dezember 2022 um 17.00 Uhr** in der Kirche, wollen wir mit traditionellen und neueren Chorliedern zur Advents- und Weihnachtszeit Lichterglanz, Hoffnung und Zuversicht musikalisch die Herzen der Konzertbesucher verzaubern.

Über zahlreiche Konzertbesucher freuen wir uns. Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht.

www.hamburger-singakademie.de



Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Weihnachten

Heiligabend

15:00 Uhr **Christvesper für Kinder und Familien**
mit Singspiel des Kinderchores - Siehe
auch Seite 11, Pastorin Zickler

16:30 Uhr **Christvesper**
Pastorin Zickler

22:30 Uhr **Christnacht**
Pastor i.R. Wajemann



1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
Pastorin Zickler

2. Weihnachtstag

10 Uhr Festgottesdienst
Pastor Nack aus Scheeßel

Seniorencafé

Die gemeinsame Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes und unseres Seniorencafés findet am Mittwoch, den 07. Dezember 2022, um 14:30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Bei Kaffee und Kuchen wird es ein weihnachtliches Programm geben. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person.



Im Januar findet das Seniorencafé am 25.01.2023 mit Herrn Vachek aus Buchholz statt. Herr Vachek gewährt uns Einblicke in seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gefängnisseelsorge.



Am 31.10.2022 feierten wir zum Reformationstag einen besonderen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst wurden die Lektorinnen Anne Cordes und Silvia Poort eingeführt. Einen Teil des Gottesdienstes haben beide gleich übernommen. Auch hat Anne Cordes den Gottesdienst musikalisch bereichert. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Sektempfang mit Kaffee und Kuchen im Haus der Begegnung.



Weihnachtssingspiel des Kinderchores an Heiligabend 2022

Herzliche Einladung zum Weihnachtssingspiel am 24. Dezember um 15:00 Uhr.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte der Geburt Jesu, wie sie der Evangelist Lukas erzählt. In Texten, Chorstücken und Liedern wird von Maria und Josef und ihrem Weg zur Volkszählung nach Bethlehem berichtet. Es



geht um Hirten, die nachts bei ihrer Herde lagern und etwas ganz Überwältigendes erleben, und natürlich auch um singende Engelchöre.

Neue Chorleitung für Kinderchor gesucht

Nach knapp 20 Jahren möchte Christian Weseloh die Leitung unseres Kinderchores in andere Hände geben. Das Singspiel am Heiligabend wird der letzte Auftritt unter seiner Leitung sein.

Die Chorproben finden freitags nachmittags statt (siehe S. 20).

Sie sind musikalisch und haben Spaß am Umgang mit Kindern!? Dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro (04265-9540641). Wir freuen uns über jeden Anruf!

Allianzgebetswoche

Vom 09. bis zum 13. Januar 2023, von Montag bis Freitag, lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft herzlich zur Allianzgebetswoche ein. Thema ist diesmal Joy - „damit meine Freude sie ganz erfüllt“. Jeder Abend, zu dem immer eine Andacht, Beten und Singen gehört, beginnt um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 27.11. - 1. Advent	Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit dem Kinderchor und Christian Wesseloh, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 4.12. - 2. Advent	Fintel	19.00	Mittendrin, Abendgottesdienst zur Spendenaktion 2022, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Ubben und Team
Sonntag, 11.12. - 3. Advent	Fintel	10.00	Gottesdienst, Pastor Steinke
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
Sonntag, 18.12. - 4. Advent	Fintel	10.00	Gottesdienst, Prädikantin Ladwig
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder
Samstag, 24.12. - Heiligabend	Fintel	15.00	Christvesper mit Kinderchorsingspiel, Christian Wesseloh und Pastorin Zickler
		16.30	Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin Zickler
		22.30	Christmette, P.i.R. Wajemann
	Lauenbrück		Näheres im Lauenbrücker Gemeindebrief, durch die Presse und im Internet
	Scheeßel		Näheres im Scheeßeler Gemeindebrief, durch die Presse und im Internet
Sonntag, 25.12. - 1. Feiertag	Fintel	10:00	Festgottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Nack
Montag, 26.12. - 2. Feiertag	Fintel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Festgottesdienst, Pastorin Zickler
	Scheeßel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Rüter

Samstag, 31.12. - Silvester	Fintel	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	18.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	16:00	Winterkirche in der Friedhofskapelle, Pastorin Schröder
Sonntag, 8.1.23 - 1.So.n.Epiph.	Fintel	10.00	Segnungsgottesdienst, Pastorin i.R. Dieterich
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Pastor Ubben
Sonntag, 15.1. - 2.So.n.Epiph.	Fintel	10.00	Gottesdienst, Pastorin Zickler, anschließend Neujahrsempfang
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	18:00	Winterkirche "Abendz Taize", Pastorin Schröder
Sonntag, 22.1. - 3.So.n.Epiph.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Nack
Sonntag, 29.1. - Letzter So.n.Epiph.	Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Korte
	Scheeßel	10:00 11:15	Winterkirche, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 5.2. - 3.So. vor der	Fintel	10.00	Gottesdienst, Lektorin Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Pastor Nack



Kirche mit Kindern
am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahlde

Ninja Turtles



Am 3. Oktober um 10:00 Uhr war es wieder so weit und Ninja Turtles ging offiziell los. Dieses Jahr starteten wir das Geländespiel am Eichenring in Scheeßel mit rund 65 Teilnehmern aus insgesamt 17 Teams und endeten im Haus der Begegnung in Fintel. Unter den Teilnehmern gab es einige bekannte Gesichter, die jedes Jahr wieder voller Freude dabei sind, sowie auch neue Gesichter, von denen wir hoffen, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Unsere Teilnehmer machten sich zumeist abseits der Wege Richtung Ziel auf, um nicht von den vier motorisierten Suchern entdeckt zu werden, die sich nicht zu schade waren, über Stock und Stein jeglichen Weg auf sich zu nehmen. Die Teilnehmer konnten rund 12 Stationen, verteilt auf der gesamten Strecke, freiwillig anlaufen sowie die Pflichtstation in Benkeloh. Hier gab es die Möglichkeit kurze Zeit zu verschnaufen und man konnte an zwei Spielen teilnehmen, um Punkte zu sammeln. Das Gruppen-Sackhüpfen und Tretminen-Spiel kam bei allen Teilnehmern super an und zauberte

ein Lächeln auf die dreckverschmierten Gesichter. In Fintel angekommen gab es erstmal eine kurze Pause für die meisten Gruppen, denn sie waren ganz schön schnell unterwegs und haben uns überrascht, wie schnell sie die gesamte Strecke hinter sich gebracht haben. Im späteren Verlauf gab es ein kleines Unterhaltungsprogramm sowie eine kurze Andacht von Lukas Güth vom EC Nordheide. Danach kam es endlich zur Siegerehrung, welche sehnlichst erwartet wurde von allen Teilnehmern. Insgesamt konnten wir 16 Plätze vergeben durch eine Doppelplatzierung. Zum Abschluss des ganzen langen Tages gab es noch ein gemeinsames Abendessen. Dieses bestand in diesem Jahr aus Kartoffelsalat und Würstchen sowie für die Vegetarier Grillkäse. Wir möchten über diesen Weg auch nochmal Danke sagen an alle Helfer sowie Teilnehmer und allen anderen die uns unterstützt haben.

Lena Thömen





Vor unserer Kirche hing ein Banner mit der Aufschrift „**Schrille Zeit**“. Was ist darunter zu verstehen? Schrill bedeutet aus dem Rahmen fallen, ausgefallen! So war es auch. Es waren Abende für Jugendliche, für Konfirmierte der letzten 3 Jahrgänge. Die freiberufliche Diakonin Claudia Meyer aus Sittensen hatte sich etwas einfallen lassen. Die Band der EC-Bereitschaft spielte tolle Songs, Monkey dance und anderes. Es wurde gekickt, Bälle gewirbelt und aus



dem Kaugummiautomat gab es Interviews, 100 Luftballons wurden aufgepustet und zerplatzten, Knicklichter leuchteten, leckere Waffeln und Pommes wurden verspeist. Am wichtigsten waren die Gespräche

über Gott und die Welt. Diese Themen weckten die Neugier: „Ein fast verpasstes Date. Bei „mehr als du denkst“ steckte die Speisung der 5000 dahinter. „Deine Freunde können dein Leben entscheiden“ erzählt von dem Gelähmten, der von seinen Freunden zu Jesus gebracht wird, damit dieser ihn heilt. Dabei tauchten Fragen des täglichen Miteinanders auf: Was ist dir in einer Freundschaft wichtig? Für wen oder was schlägt dein Herz? Was fehlt Dir? Was tut dir gut? Es waren für ca. 50 Jugendliche Tage zum Kommen und sich Wohlfühlen. Eine Teilnehmerin sprach es aus: „Wenn ich hier bin, fühle ich mich richtig wohl“.

Herzlichen Dank sagen wir: der Band für ihre stimmungsvolle Musik, Patrick Willems für die perfekte Technik, Hartmut Nack, Laura Nieseler, Sören Kenner für gute jugendgemäße Predigten, Monika Weseloh für die tolle Bewirtung, Heiko Heibutzki für unendliches Tischeschleppen und Anpacken, Ruth Schröder für Theaterstücke, Thies Riebesehl für seinen unschlagbaren Humor und allen Teamern für ihre Unterstützung. Unser ganz großer Dank gilt Claudia Meyer für ihre vielen, jugendgemäßen Ideen und ihr unermüdliches Engagement. Danke Euch allen, Gott segne Euch und Euren Einsatz.

Im Namen des Kirchenvorstandes Sabine Wilkens

Finanziert vom





Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.



Geschenktipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Der Andere Advent

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit über 28 Jahren begleitet „Der Andere Advent“ vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Der Adventskalender ist ab sofort für 10 Euro im Kirchenbüro erhältlich.

Weihnachtsbaumaktion

Noch keine Ahnung wohin mit dem Baum nach den Feiertagen? Einfach abholen lassen von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen des EC-Fintel, die sich um die Entsorgung der Bäume kümmern. Die Tannen werden am Samstag, den 7. Januar 2023 abgeholt und sollten bis 10:00 Uhr abholbereit sein. Die Anmeldung nimmt Melanie Aselmann bis zum 4. Januar 2023 entgegen, gerne per WhatsApp, telefonisch oder als Nachricht auf der Mailbox: 0160-95644844. Name und Anschrift nicht vergessen ☺

Weltgebetstag 2023

Das Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag im März 2023 findet am Mittwoch, 11. Januar 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Lauenbrück statt. Wer Interesse hat, im Vorbereitungsteam mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen oder kann sich auch vorher gern bei Gudrun Zimmer, Tel. 04265-95146 informieren.

Reise nach Eloolo

Eloolo ist unsere Partnergemeinde im Norden von Namibia, an der Grenze zu Angola. Neben der Kirche befindet sich dort ein Kindergarten, der mit Hilfe von unseren Spendengeldern gebaut und im Jahr 2000 eingeweiht wurde. Vor 6 Jahren hatten wir Besuch aus Eloolo, Danach im Lutherjahr 2017 besuchten 12 Personen aus unserem Kirchenkreis Namibia und Eloolo. Jetzt planen wir wieder einen Besuch bei unseren Geschwistern und eine Reise durch das Land. Voraussichtlich wird die Fahrt im September 2023 sein. Um günstige Flüge zu bekommen, müssen diese spätestens im März 2023 gebucht werden. Das bedeutet, dass Reisewillige sich bis Ende Februar 2023 verbindlich anmelden müssen. Deshalb kündigen wir die Reise jetzt an. Spätestens im Januar 2023 wird es einen Informationsabend geben. Fragen können bei Ute Bellmann Tel.: 8604 oder bei mir, Sabine Wilkens, Tel 9540654 gestellt werden.

**Andacht zur Jahreslosung 2023
von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)**

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13)

Es ist heiß. Unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar.

Ein Name gibt Würde und verleiht Ansehen. Und manchmal sind Namen auch sprechend. Wie der Name Hagar. Übersetzt heißt er: Fremde.

Wer ist Hagar, diese Frau, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzeltern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Quasi eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein. Für uns heute ein mehr als befreindlicher Brauch.



Es kommt zu Konflikten. Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. So findet der Engel sie in der Wüste und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ So beginnt das Gespräch zwischen der Frau und dem Boten Gottes. Manchmal braucht es vielleicht nicht mehr als diese Frage an einen verzweifelten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“

Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ heißen soll. Wieder ein sprechender Name, denn übersetzt heißt er: Gott hört. Hagar wird wieder zurückkehren zu Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht und sich der Fremden annimmt.

„*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich.

Gesehen werden. Wahrgenommen, ernstgenommen werden. Das brauchen Menschen. „Mich sieht niemand“, höre ich manchmal als Klage. Oder: „Niemand sieht, was ich hier tue.“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam und lässt Menschen in Not allein. In Berthold Brechts Dreigroschenoper heißt es: „*Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.*“ Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Der Engel Gottes wendet sich gerade der Fremden zu. Gott sieht und hört ihr Elend.

Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung und Krisen. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht - so hören wir zu Weihnachten. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. Gott lässt sein

freundliches Angesicht leuchten über jedem Menschen. In den Augen Gottes wird niemand übersehen.

Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermutigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Wo kann ich helfen? Kein Mensch darf übersehen werden.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt - und die nötige Orientierung, damit wir verantwortungsvolle Wege gehen können.

Ein gesegnetes Jahr 2023

Hans Christian Brandy

Ihr Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Du bist ein

Gott, der mich sieht. «

GENESIS 16,13

JAHRESLOSUNG 2023

Regelmäßige Angebote



Babytreff,
Montags 09:00 Uhr

Kontakt: Lotte Uhr
Tel.: 017641877052



Kindergottesdienst
Jeden 3. Samstag im Monat,
15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vahlde

Kontakt: Sigrid Bräse
Tel.: 1582



Kinderchor

Kontakt:
freitags
Gruppe I: 14:30-15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren)
Gruppe II: 15:15-16 Uhr (Kinder ab 8 Jahren)

Christian Weseloh
Tel.: 05193/9663315



Jungschar
für Mädchen & Jungen
freitags 17:30 Uhr,
von 8 bis 13 Jahren
Gemeindezentrum

Kontakt: Claas Riebesehl
Tel.: 015227174286



Teen- und Jugendkreis
donnerstags ab 19:00 Uhr,
6. bis 9. Klasse
Gemeindezentrum

Kontakt: Henning Schmidt
Tel.: 01732605050



Junge Erwachsene
samstags ab 20:00 Uhr
ab 20 Jahre

Kontakt: Miriam Tödter
Tel.: 01789626451



Offener Mittagstisch
donnerstags, 12:30-14:00 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens
Tel.: 9540654

Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum Gebet zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!



After-Eight-Kreis

14-tägig freitags, 20 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Irmtraud Tödter
Tel.: 953072



Gesprächskreis I

14-tägig freitags, 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Dieter Scharf
Tel.: 8395



Landeskirchliche Gemeinschaft

14-tägig mittwochs, 20 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Monika Weseloh
Tel.: 94191



Seniorencafé

Näheres Seite 9

Kontakt:
Ute Bellmann, Tel.: 8604
Ruth Reinke, Tel.: 385



Kirchenchor

dienstags, 20 Uhr, Gemeindezentrum

Kontakt: Christian Weseloh
Tel.: 05193/9663315



Bücherstube

Ausleihe von Büchern und Hörbüchern
sowie Verkauf von Karten und kleinen
Geschenken.

Kontakt: Katrin Vagt
Tel.: 612

donnerstags, 16-18 Uhr,
weitere Öffnungstermine nach Absprache,
Gemeindezentrum

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprech-
partnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

Taufsonntage

Sonntag, 22. Januar

Sonntag, 19. Februar

Sonntag, 19. März

Sonntag, 16. April

Sonntag, 21. Mai

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen.



Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kirchenbüro: Mareen Meyer

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9-11:30 Uhr, do, 16-18 Uhr
 Tel.: 04265-9540641 , E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

Pfarramt: Pastorin Andrea Zickler. Sie ist telefonisch unter 05193/9703425 bzw. per Mail unter andrea.zickler@t-online.de erreichbar.

Kirchenvorstand

1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20	Tel.: 8604
2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9	Tel.: 2413648
3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2	Tel.: 95080
4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7	Tel.: 2413036
5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9	Tel.: 385
6. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87	Tel.: 8174
7. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9	Tel.: 94191
8. Dr. Sabine Wilkens, Fintel, Jakobstraße 1	Tel.: 9540654

Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel

Die Stelle unseres Regionaldiakons konnte leider immer noch nicht besetzt werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unserer Jugendarbeit an die Leiter unserer Kinder- und Jugendkreise. Und wenn Sie eine Diakonin/ einen Diakon kennen, machen Sie gern Werbung für unsere Stellenausschreibung!

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-2363

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel.: 04261-2525

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

Diakonisches Werk Rotenburg

Migrations- und Flüchtlingsberatung: Johanna Zimmermann. Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

Kirchenamt in Verden, Lindhooper Str. 103, 27283 Verden (Aller) Tel.: 04231-894-0

Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: B. Aselmann, P. Jänsch, A. Kröger, Dr. S. Wilkens, M. Meyer

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen, oder Fotos beizusteuern?

Unser Redaktionsteam braucht dringend Verstärkung und freut sich, wenn Sie Petra Jänsch/ Dr. Sabine Wilkens kontaktieren!



Lebendiger Adventskalender 2022

Täglich ab 18:00 Uhr (außer sonntags)

Zu Gast bei:

- Donnerstag, 1. Dezember, **Albsmeier**, Redderberg 2, Fintel
- Freitag, 2. Dezember, **Renken**, Schützenweg 7a, Fintel
- Samstag, 3. Dezember, Einladung zum Adventskonzert, Finteler Kirche
- Montag, 5. Dezember, **Kita Vintloh-Zwerge**, Freudentalstraße 8, Fintel
- Dienstag, 6. Dezember, **Carstensen**, Feldtor 37, Fintel
- Mittwoch, 7. Dezember, **Ruschmeyer**, Wohlsberg 34, Fintel
- Donnerstag, 8. Dezember, **Thömen**, Wohlsberg 87, Fintel
- Freitag, 9. Dezember, Haus der Begegnung, Rotenburger Straße 11,
- Samstag, 10. Dezember, **Ahrens**, Bördel 22d, Fintel
- Montag, 12. Dezember, **Poort**, Jakobstraße 7, Fintel
- Dienstag, 13. Dezember, **Ruschmeyer**, Pastorenweg 12a, Fintel
- Mittwoch, 14. Dezember, **Wilkens**, Jakobstraße 1, Fintel
- Donnerstag, 15. Dezember, **Ruschmeyer**, Bruchweg 34, Fintel
- Freitag, 16. Dezember, **Kröger**, Großenwede-Siedlung 24
- Samstag, 17. Dezember, **Uhr**, Bördel 19, Fintel
- Montag, 19. Dezember, **Bräse**, Im Kloster 7, Vahlde
- Dienstag, 20. Dezember, **Schröder**, Schützenweg 31, Fintel
- Mittwoch, 21. Dezember, **Aselmann**, Wohlsberg 81, Fintel
- Donnerstag, 22. Dezember, **Leuenroth**, Bokelweg 32, Fintel
- Freitag, 23. Dezember, **Cohrs**, Spitzen 21, Fintel